

# Waldpark Godelsberg

Historische Entwicklung  
Bedeutung des Gartendenkmals  
Perspektive und Möglichkeiten

Nach der gartendenkmalfachlichen Stellungnahme vom 06.12.2024  
Beauftragung durch Josef Forman,  
Vorsitzender der Aschaffener Altstadtfreunde e.V.,

1

1. Anlass und Fragestellung  
Warum ist der Godelsberg Gegenstand der Betrachtung?
2. Landschaftlicher und historischer Kontext  
Wie ist der Godelsberg in die Aschaffener Garten- und Kulturlandschaft eingebunden?
3. Entwicklung der Anlage  
Vom Weinberg über die romantische Gestaltung zum Waldpark.
4. Historische Elemente und heutiger Bestand  
Welche Orte, Wege, Bauwerke und Vegetationsstrukturen tragen den Wert der Anlage?
5. Bewertung und Handlungsbedarf  
Was ist gartendenkmalfachlich bedeutsam – und was ist gefährdet?
6. Leitbild und Perspektive  
Wie kann der Godelsberg wieder lesbar gemacht werden?

2

## Aufbau der Präsentation

### Anlass und Fragestellung

Warum ist der Godelsberg Gegenstand der Betrachtung?

### Landschaftlicher und historischer Kontext

Wie ist der Godelsberg in die Aschaffener Garten- und Kulturlandschaft eingebunden?

### Entwicklung der Anlage

Vom Weinberg über die romantische Gestaltung zum Waldpark.

### Historische Elemente und heutiger Bestand

Welche Orte, Wege, Bauwerke und Vegetationsstrukturen tragen den Wert der Anlage?

### Bewertung und Handlungsbedarf

Was ist gartendenkmalfachlich bedeutsam – und was ist gefährdet?

### Leitbild und Perspektive

Wie kann der Godelsberg wieder lesbar gemacht werden?



16.06.2026

3

3

## Erweiterung der Perspektive - Der Godelsberg ist vielschichtig:

### Geologisch

geprägt durch Buntsandstein, Felsen und Hanglagen

### Historisch

geprägt durch Weinbau, Wege, Terrassierungen und Aussichtspunkte

### Gartenkünstlerisch

geprägt durch Kippenburg, Kanzeln, Serpentinweg und Waldparkgestaltung

### Stadträumlich

eingebunden in Fasanerie, Büchelberg und die historischen Grünanlagen Aschaffenburgs

Bamberger 1847, Blick auf Aschaffenburg von der Felsenkanzel. Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg



16.06.2026

4

4

## Ziel der Präsentation

**Den Godelsberg  
wieder lesbar  
machen.**

**Geschichte verstehen**

**Werte erkennen**

**Perspektive entwickeln**



16.06.2026

5

5

## Lage und räumlicher Zusammenhang

**Der Godelsberg liegt am Übergang von Stadt und Landschaft**

### Aschaffenburg

Stadt, Schloss- und Grünanlagen

### Gartenlandschaft

Fasanerie, Büchelberg und historische  
Wegebeziehungen

### Landschaftsraum

Stadtwald, Spessart und Maintal

### Kernaussage:

**Der Godelsberg ist ein  
Bindeglied zwischen Stadt,  
Gartenreich und freier  
Landschaft.**



6



16.06.2026

7

7

## Geologie und Topografie

Die natürliche Gestalt des Godelsbergs prägte seine Nutzung



N.N. um 1840, Aschaffenburg, Stadtansicht.  
Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg

### Gneisboden:

Der Boden ist ein mit Quarz und Glimmer-Schiefer durchsetzter Boden, der als ideal für den Weinbau gilt.

### Süd- und Westhänge

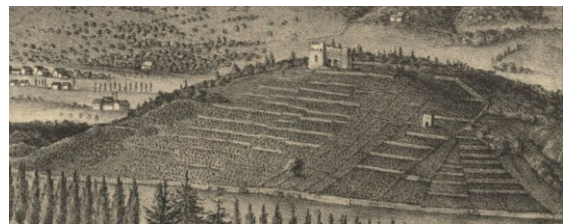
günstige Lagen für den historischen Weinbau

### Höhenlage

weite Blickbeziehungen nach Aschaffenburg und ins Maintal

### Felsen und Geländekanten

prägende Elemente der späteren Aussichtskultur



16.06.2026

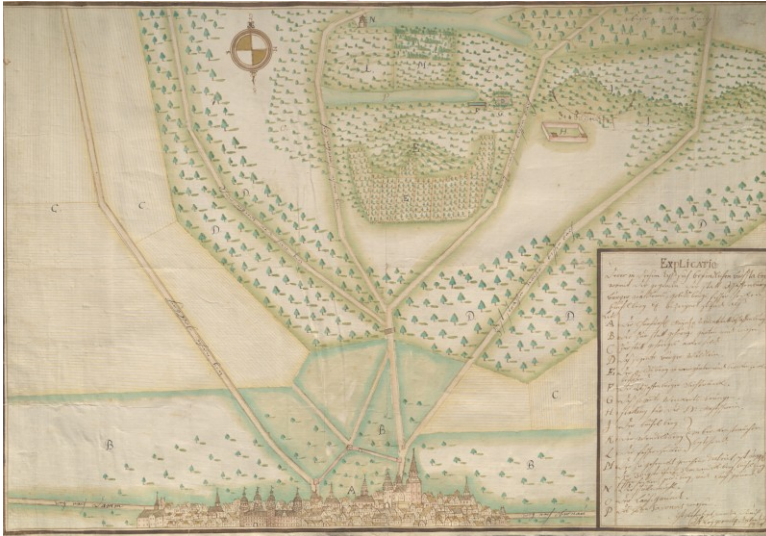
8

8

## Frühe Geschichte und Namensgebung

Vom Godeboldesberg zum Godelsberg

er habe einen Weingarten auf Godelfferge



Loy 01.07.1734, Riss über Aschaffenburg samt den dazu gehörigen Feldern und Waldungen. Würzburger Staatsarchiv

Bry 05.03.1462, Urkunde zu Pächtern von Weingärten am Godelsberg, S. 1. Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg

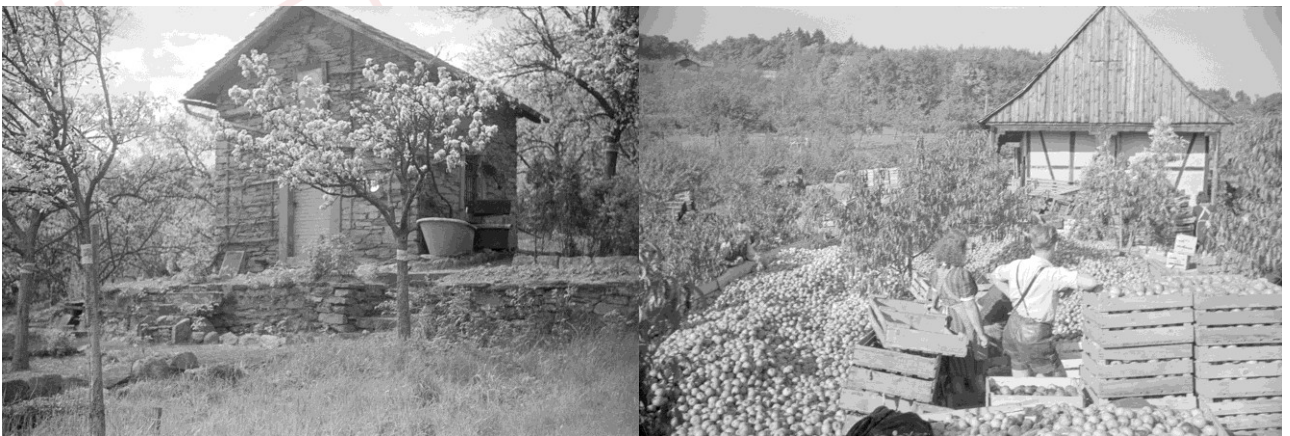


16.06.2026

9

9

## Weinbau am Godelsberg



Eymann 1938, Garten neben der Kippenburg, Weinberghäuschen, Terrassen, Obstbäume, Obstbaumblüte. Fotoarchiv Klaus Eymann.

Eymann 1950, Alois-Alzheimer-Allee, Godelsberg, Straße nach Haibach, Städtischer Obstgarten, Pfirsichgarten, Apfelernte, Lederhose. Fotoarchiv Klaus Eymann.

10

## Gesamtkonzept des 18. Jahrhunderts



### Gesamtkonzept des 18. Jahrhunderts

- Gestaltungsideen unter Kurfürst von Erthal
- Fasanerie als Ausgangspunkt Richtung Osten
- geplanter Wildpark mit Wegen, Blicken und landschaftlichen Bezügen
- Godelsberg als markanter Höhenpunkt im System
- Übergang von Stadtlandschaft zum Spessart

Herigoyen vor 1780: Plan du Nouveau Parc.

16.06.2026

11

11

## Vom Weinberg zum Ausflugsziel



### Spaziergänge

Wege erschließen den Berg

### Aussicht

Blickpunkte werden gezielt aufgesucht

### Aufenthalt

Ruheplätze und gestaltete Orte entstehen

### Erholung

der Godelsberg wird Teil der bürgerlichen Ausflugskultur



Stinglwagner und Prömer (rev.) 5.10.-1845:  
Urpositionsblatt N.W. LXXXIX. 74 a. - Gottelsberg.

16.06.2026

12

12

## Adam Kipp und die Kultivierung ab 1839

*„Wo vorher traurige Öden das Auge langweilten,  
grüntem jetzt lachende Fluren.“*

Kittel 1852: Nekrolog des Bürgers und sehr  
thätigen Mitglieds des landwirtschaftlichen  
Vereins Adam Kipp, S. 21.

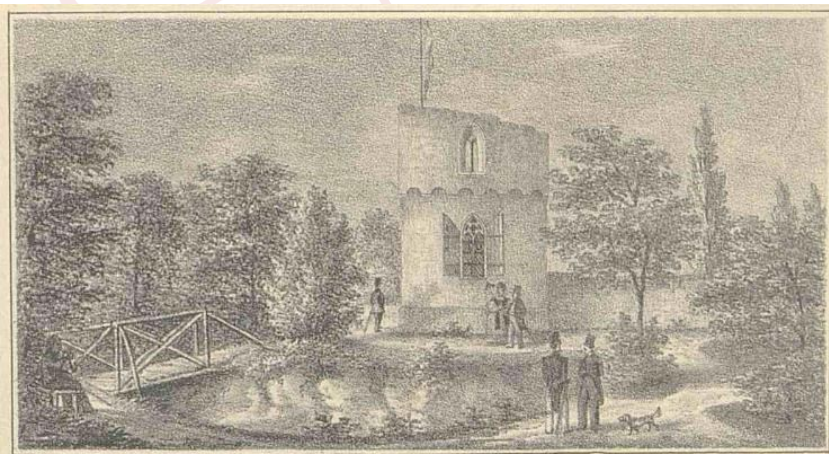
Harrach 1840: Situationsplan von Aschaffenburg und seiner Umgebung

16.06.2026

13

13

## Die Kippenburg inszeniert den Berg romantisch.



### Die Kippenburg

- künstliche Ruine des 19. Jahrhunderts
- gebaut im Geist der Romantik
- Aussichtspunkt mit Fernblick
- Wahrzeichen des Godelsbergs
- Symbol der landschaftlichen Inszenierung

### Vom Hang zum Erlebnisort

Schneider, Aschaffenburg, Sammelbild. Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg, AT 55

16.06.2026

14

14

## Felsenkanzeln und Goldbacher Kanzel



Stinglwagner und Prömer (rev.) 5.10.-1845: Urpositionsblatt N.W. LXXXIX. 74 a. - Gottelsberg



Stinglwagner und Prömer (rev.) 5.10.-1845: Urpositionsblatt N.W. LXXXIX. 74 a. - Gottelsberg



Foto Felsenkanzeln / Teufelskanzeln



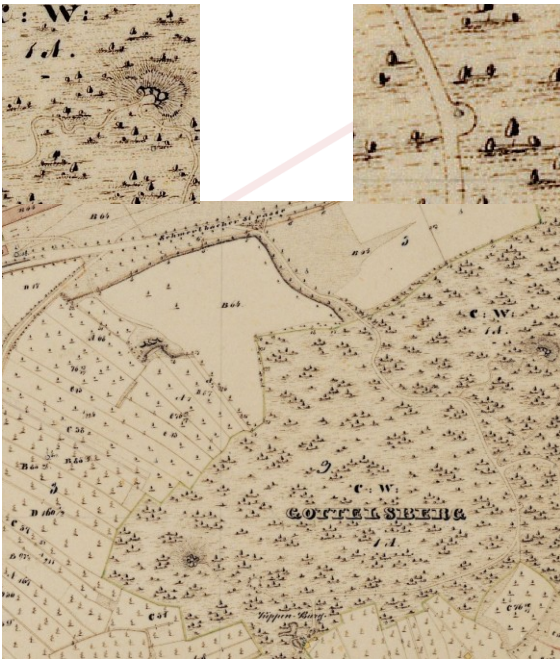
Goldbacher Kanzeln

16.06.2026

15

15

## Goldbacher Kanzel und nördliche Wege



Stinglwagner und Prömer (rev.) 5.10.-1845: Urpositionsblatt N.W. LXXXIX. 74 a. - Gottelsberg.



16.06.2026

16

16

## Historische Spazier- und Aussichtskultur

*„Unter stetem Schatten steigen wir den ziemlich steilen Fussweg hinauf bis zu einer Tafel, die zur ‚Goldbacher Kanzel‘ zeigt. Die Aussicht von dort in das Aschaffthal und auf das freundliche herüberschauende Goldbach ist sehr lieblich [...]“*

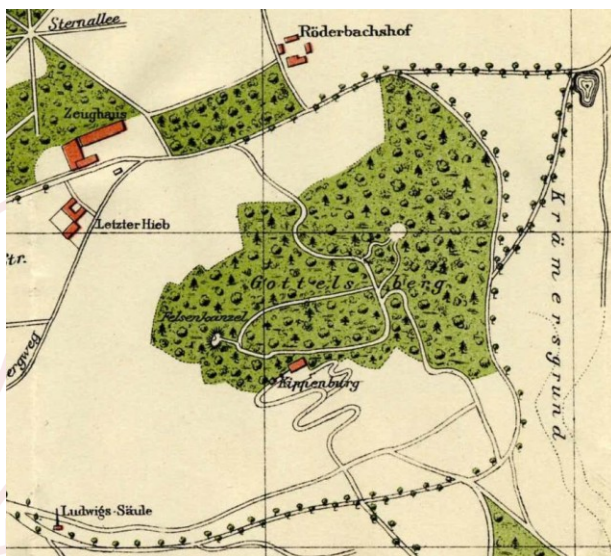
Schober 1886: Aschaffenburg und seine Umgebung Führer durch die Stadt und Umgebung mit Ansichten, einem Stadtplan und Wegeskizzen

16.06.2026

17

17

## Entwicklung zum Waldpark



Orschler 1905: Plan der Stadt Aschaffenburg

### Entwicklung zum Waldpark

Vom offenen Weinberg zur parkartig erschlossenen Waldlandschaft

Der Godelsberg wandelt sich im 19. und frühen 20. Jahrhundert

### Weinberglandschaft

offene Süd- und Westhänge, Terrassen und Nutzflächen

### Spazier- und Aussichtsort

Wege, Kanzeln, Ruheplätze und Blickbeziehungen

### Waldpark

schattige Wege, Gehölzräume, Serpentinaen und Aufenthaltsorte

Der Waldpark entsteht als Überformung einer bereits historisch geprägten Kulturlandschaft.

16.06.2026

18

18

## Die Engelhardbank – Zentrum des Serpentinweges



Hermann Eymann, Engelhardbank am Godelsberg, 1948/49.  
Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg, Bildarchiv Eymann.

Erinnerungszeichen und Aufenthaltsort  
Die Bank erinnert an  
Magistratsrat Georg Engelhard.

*„Dem Schöpfer dieser Anlagen,  
Herrn Magistratsrats Georg  
Engelhard, die dankbare Stadt.  
1912“*



16.06.2026

19

19

## Georg Engelhard – „Schöpfer dieser Anlagen“

Georg Wilhelm Engelhard 10. April 1850, Aschaffenburg – 5. Juni 1912, Aschaffenburg



*„In jeder freien Stunde eilte  
der ehemalige Ratsherr auf  
den Godelsberg hinaus ...“*

und

*„... aus Kunterbunt und  
Wüstenei [entstanden]  
geordnete Anlagen.“*

**Pfelfer, 02.10.1953:** „Besinnliche  
Herbstwanderung vor der Stadt“  
Stadt- und Stiftsarchiv  
Aschaffenburg., ZAS\_01\_330

16.06.2026

20

20

## Wiederherstellung der Godelsberganlagen 1948/49

Im Mittelpunkt standen:

### Wegeregulierung

Wiederherstellung der Begehbarkeit

### Freilegung von Blickpunkten

Herausarbeiten landschaftlicher Partien

### Gehölzpflege

Verjüngung und Entfernung überständiger Gehölze

### Böschungen und Gelände

Regulierung, Einebnung von Bomben- und Granattrichtern

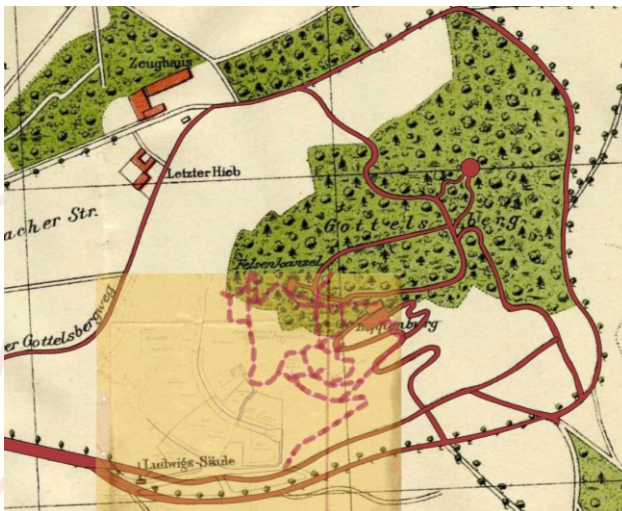
### Felspartien

Freilegung prägender landschaftlicher Elemente

Die Arbeiten zielten darauf, Wege, Blickpunkte, Felsen und Raumwirkungen wieder sichtbar zu machen.



## Wiederherstellung und Pflege

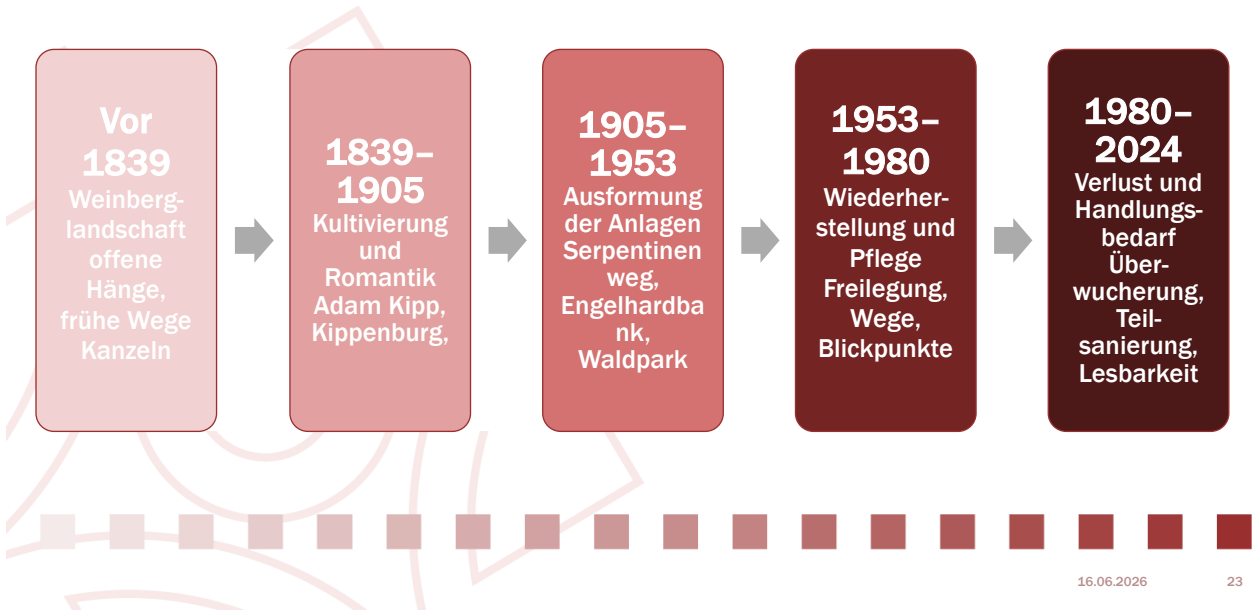


1905 Stadtplan und 1930 Baulinienplan



1905 Stadtplan und 1930 Baulinienplan

# Historische Phasen im Überblick



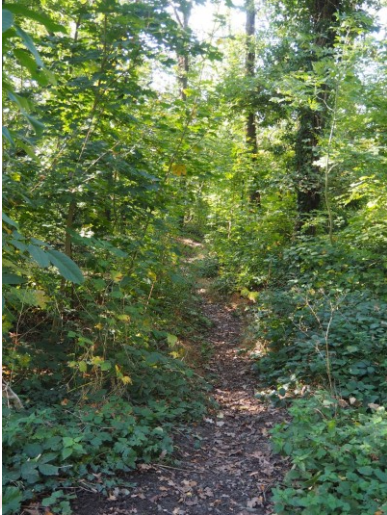
23

# Bestandsbildende historische Elemente



24

## Verlust der Lesbarkeit



### Überwucherung

Wege, Mauern, Felsen und Platzsituationen treten zurück

### Verlorene Blickbeziehungen

Aussichtspunkte und Raumwirkungen sind nicht mehr erlebbar

### Unklare Wege- und Platzstrukturen

Historische Aufenthaltsorte verlieren ihre Funktion

### Substanzgefährdung

Mauern, Ausstattung und bauliche Relikte benötigen Sicherung

### Fehlende Vermittlung

Kulturelle Wert des Ortes bleibt für viele unsichtbar

Der Godelsberg muss nicht neu erfunden, sondern wieder lesbar gemacht werden.

16.06.2026

25

25

## Verlust der Lesbarkeit



### Verlorene Blickbeziehungen

Der Sturm hatte ein Schneise geschlagen. Ein Konzept zur Erhaltung der Sichtachse ist bislang nicht ersichtlich. Die Ausblicke wachsen mit Brombeeren, Robinien und Götterbäumen zu.

Der Godelsberg muss nicht neu erfunden, sondern wieder lesbar gemacht werden.

16.06.2026

26

26

## Verlust der Lesbarkeit



Foto Sommer



### Überwucherung

Die kleine Höhle ist mittlerweile ebenfalls vor lauter Brombeergestrüpp fast nicht mehr erkennbar

Der Godelsberg muss nicht neu erfunden, sondern wieder lesbar gemacht werden.

16.06.2026

27

27

## Verlust der Lesbarkeit



### Überwucherung

Eine Bank, ehemals zum Ausruhen für den Wanderer in der Nähe eines Baumes und einer Felspartien angelegt, verliert sich unter Brombeergestrüpp, Laub und Humusauflagen

Der Godelsberg muss nicht neu erfunden, sondern wieder lesbar gemacht werden.

16.06.2026

28

28

## Verlust der Lesbarkeit



### Überwucherung

Durch nicht fachgerechte Pflege im unmittelbaren Umfeld wachsen Wurzeln in die Fundamente und werden unweigerlich an der Bank zu Schäden führen.

Der Godelsberg muss nicht neu erfunden, sondern wieder lesbar gemacht werden.

16.06.2026

29

29

## Gartendenkmalpflegerische Bewertung

**Der Godelsberg besitzt einen vielschichtigen historischen Wert.**

Seine Bedeutung ergibt sich aus dem Zusammenwirken von:

### historischem Wert

Weinbau, Kippenburg, Engelhard, Waldparkentwicklung

### gartenkünstlerischem Wert

Wegeführung, Blickpunkte, Aufenthaltsorte, Raumabfolge

### kulturlandschaftlichem Wert

Terrassen, Trockenmauern, Obstwiesen, Gehölzstrukturen

### stadtgeschichtlichem Wert

Teil der Aschaffener Grünanlagen und Erholungskultur

*„Der Wald ist  
Archiv, Gedächtnis  
und Spiegel unserer  
Kultur.“*

Dr. Joachim Hamberger,  
Freising  
Vorsitzender des Vereins für  
Nachhaltigkeit e.V.

Der Godelsberg ist als historisch gewachsene Waldparkanlage zu verstehen.

16.06.2026

30

30

## Leitbild: Den Godelsberg wieder lesbar machen

**Ziel ist keine Neugestaltung, sondern die Wiedergewinnung historischer Zusammenhänge.**

### **Sichern**

bauliche Relikte, Mauern, Wege und Ausstattungselemente erhalten

### **Freistellen**

Blickpunkte, Felsen, Platzsituationen und historische Orte sichtbar machen

### **Pflegen**

Gehölze, Wege, Böschungen und Vegetationsstrukturen dauerhaft betreuen

### **Vermitteln**

Geschichte, Bedeutung und besondere Orte verständlich machen

### **Einbinden**

Stadt, Fachstellen, Vereine und Bürgerschaft gemeinsam beteiligen

**Der Godelsberg soll als historisch gewachsene Waldparkanlage wieder erfahrbar werden.**

16.06.2026

31

31

## Konzeptbaustein 1: Wege und Aufenthaltsorte

**Der Weg ist das Rückgrat der Anlage.**

Im Mittelpunkt stehen:

### **Serpentinenweg**

historische Erlebnisführung durch den Hang

### **Engelhardbank**

zentraler Aufenthalts- und Erinnerungsort

### **Pavillon und Platzsituationen**

Stationen des Verweilens

### **Rondell und Wegeaufweitungen**

räumliche Gliederung der Anlage

**Die Wiederlesbarmachung beginnt mit Weg, Platz und Aufenthalt.**

16.06.2026

32

32

## Konzeptbaustein 2: Vegetation, Blickpunkte und Felsen

**Vegetation ist Teil der Gestaltung – kann historische Lesbarkeit aber auch verdecken.**

Im Mittelpunkt stehen:

### **Gehölzpflege**

Aufwuchs, Überalterung und Konkurrenz regulieren

### **Blickpunkte**

historische Sichtbeziehungen behutsam wieder öffnen

### **Felspartien**

prägende Natur- und Gestaltungselemente freistellen

### **Raumwirkung**

Wege, Plätze und Hangräume wieder erfahrbar machen

**Pflege ist hier nicht nur Unterhaltung, sondern Voraussetzung der Gartendenkmalpflege**



16.06.2026

33

33

## Konzeptbaustein 3: Kulturlandschaftliche Spuren sichern

**Der Waldpark überlagert ältere Kulturlandschaft – er löscht sie nicht aus.**

Im Mittelpunkt stehen:

### **Trockenmauern und Terrassen**

Spuren der früheren Hang- und Weinbergnutzung

### **Obstwiesen**

kulturlandschaftliche Prägung der südlichen Bereiche

### **Sockel des Weinberghäuschens**

Relikt der historischen Weinbaulandschaft

### **Wasserreservoir und bauliche Relikte**

technische und landschaftliche Zeugnisse

**Auch die älteren Nutzungsspuren gehören zur Geschichte der Waldparkanlage.**



16.06.2026

34

34

## Sofortprogramm Serpentineweg

Bereich	Konkrete Maßnahme	Ziel
Engelhardbank	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schädigenden Aufwuchs entfernen</li> <li>• unmittelbares Umfeld freistellen</li> <li>• Zustand der Bank kontrollieren</li> </ul>	
Pavillon und Platz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Platzfläche und Wegeanschluss klären</li> <li>• Sicht vom Pavillon öffnen</li> <li>• Störende Vegetation zurücknehmen</li> </ul>	➤ historischen Aufenthaltsort räumlich wiederherstellen
Serpentineweg und Felsen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegeränder regulieren</li> <li>• Felsgruppen und historische Raumkanten freistellen</li> </ul>	➤ Wegverlauf und landschaftliche Dramaturgie sichtbar machen
Problematischer Aufwuchs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brombeeren zurückdrängen</li> <li>• Robinien und Götterbaum fachgerecht und wiederholt behandeln</li> </ul>	➤ kurzfristige Maßnahmen langfristig sichern
Dauerhafte Pflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegeintervalle</li> <li>• Zuständigkeiten und Erfolgskontrolle verbindlich festlegen</li> </ul>	➤ kurzfristige Maßnahmen langfristig sichern

Nicht einzelne Objekte freischneiden, sondern einen zusammenhängenden Abschnitt des Serpentineweges wiederherstellen und dauerhaft pflegen..

16.06.2026

35

35

## Perspektive 2039 13 Jahre für einen wieder lesbaren Godelsberg



Aus einem Jubiläum wird ein gemeinsames Stadtprojekt

16.06.2026

36

36

# Vom Pilotprojekt zur dauerhaften Struktur

Der Pilotabschnitt ist der Anfang – nicht das Ergebnis

**1**

## Erproben

Engelhardbank und Pavillon als zusammenhängenden Abschnitt bearbeiten



**2**

## Vermitteln

Historisches Foto, Inschrift, Karte und Hörangebot direkt am Ort einsetzen



**3**

## Auswerten

Pflegeaufwand, Vegetationskonzept; Nutzung und Akzeptanz beobachten



**4**

## Übertragen

Gewonnen Wege Erfahrung auf weitere Wege, Blickpunkt und Aufenthaltsorte anwenden



**5**

## Verstetigen

Zuständigkeiten, Finanzierung und regelmäßige Pflege dauerhaft sichern



Stadt

**Stadt**  
Oberbürgermeister  
Stadtplanung  
Gartenamt  
Forstamt



Fachlichkeit

**Fachlichkeit**  
Gartendenkmalpflege  
Naturschutz  
Landschaftsarchitektur  
Verkehrssicherung  
Waldwirtschaft



Stadtgesellschaft

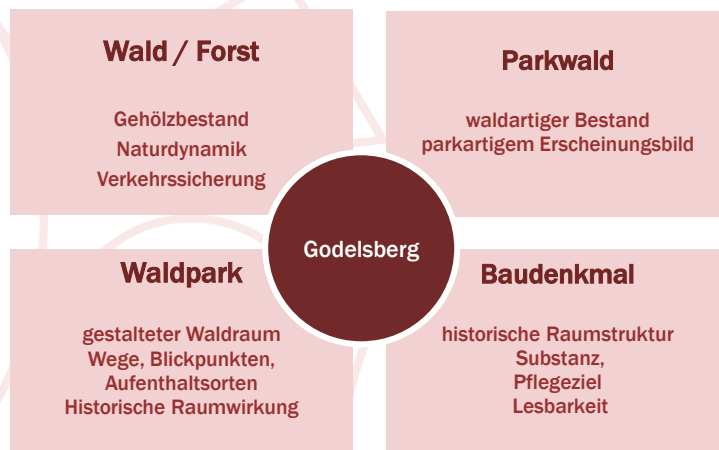
**Stadtgesellschaft**  
Altstadtfreunde  
Weinberg Orth  
Stadt-Garde  
Spessart-Projekt  
Bürgerschaft

Aus einer kurzfristigen Maßnahme muss ein dauerhaftes Pflege- und Vermittlungskonzept für den gesamten Godelsberg entstehen.

37

# Wald, Parkwald oder Gartendenkmal

Der Godelsberg darf nicht nur als Baumbestand betrachtet werden



Vorbilder:

1. Heidelberg – Philosophenweg
2. Wiesbaden - Neroberg
3. Dresden – Weißer Hirsch und Loschwitz
4. Freiburg im Breisgau- Schlossberg
5. Englischer Wald in Dischingen
6. Oststeinische Niederwald

Es gibt gute Vorbilder.  
Der Godelsberg ist kein Sonderwunsch, sondern Teil einer anerkannten gartendenkmalpflegerischen Aufgabe.

Der Godelsberg ist als historisch gestalteter **Waldpark** zu behandeln – nicht als gewöhnlicher Forstbestand.

38

## Unterscheidungskriterien: Wald, Parkwald

	Waldpark	Parkwald
	Gestalteter Wald mit Parkcharakter	Wald mit parkartigem Charakter beschreibender Begriff, keine eigenständige rechtliche Kategorie
Historische Bedeutung	Gestalteter, künstlerisch geplanter Waldraum (ca. 1880–1935); Kombination aus Forst und Gartenkunst (vgl. Fachliteratur zur Gartenkunst 1880–1935).	Waldähnliche oder forstlich geprägte Bereiche innerhalb oder am Rand von Parkanlagen; beschreibender Begriff ohne eigenständige historische Typisierung
Gestalterisches Ziel / Pflege	Gartendenkmalpflegerische Erhaltung des historischen Szenenbilds	Pflege naturnaher Strukturen, teils forstlich bewirtschaftet, parkartig im Erscheinungsbild
Rechtliche Einordnung	Nach OVG M-V (1 LB 671/20) als Parkanlage i.S.d. § 2 Abs. 3 BWaldG anerkannt	Kein feststehender Rechtsbegriff; Einordnung nach Erscheinungsbild und Pflegezustand
Verkehrs- und betretungsrechtliche Einordnung	Für private Waldparks gilt das Betretungsrecht auf eigene Gefahr (§ 14 BWaldG i.V.m. LandeswaldG).	Bei Widmung als öffentliche Parkanlage entfällt die Haftungsbeschränkung; erweiterte Verkehrssicherungspflicht
Landesrechtliche Beispiele	ThürWaldG § 2 Abs. 2 und HWaldG § 2 Abs. 1 erfassen Parkwaldungen ausdrücklich als Wald.	SächsWaldG § 2 Abs. 3 schließt Parkanlagen ausdrücklich vom Waldbegriff aus („Parkanlagen sind nicht Wald“)

Für den Godelsberg entscheidend: Nicht der Baumbestand allein ist maßgeblich, sondern das Zusammenspiel von Waldcharakter, Gestaltung, Geschichte und Pflegeziel

16.06.2026

39

39

## Warum Einzelmaßnahmen nicht ausreichen

Der Serpentinweg ist keine Nebensache – er ist das räumliche Rückgrat des Waldparks.

### Einzelpunkte freistellen

- Kippenburg
- Engelhardbank
- Pavillon
- Felsenkanzel
- Goldbacher Kanzel

### Ergebnis:

Sichtbare Fragmente

### Zusammenhang wieder erlebbar machen

- Serpentinweg
- Wegeführung
- Felsanordnungen
- Aufenthalt
- Blickbeziehung
- Vegetation und Topografie

### Ergebnis:

Erfahrbare Anlage

Punktuelle Pflege erhält Fragmente. Ein Pflegeziel erhält die Anlage.

16.06.2026

40

40

## Der Godelsberg ist kein gewöhnlicher Wald

Er ist ein historisch gewachsener Waldpark

### Geschichte

Weinbau  
Adam Kipp  
Kippenburg  
Georg Engelhard

### Gestaltung

Serpentinenweg  
Blickpunkt  
Kanzeln  
Aufenthaltsorte

### Kulturlandschaft

Terrassen  
Trockenmauern  
Obstwiesen  
Felsen  
Gehölzräume

### Verantwortung

Pflege  
Verkehrssicherung  
Vermittlung  
Gemeinsames Handeln

**Nicht neu erfinden. Wieder lesbar machen.**

16.06.2026

41